

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Name des Produkts: Faktor-Optionsschein mit Kündigungsrecht des Emittenten auf HSBC DAX®-Future Faktor 15 Short Index (Mar23)

WKN / ISIN: HG8F92 / DE000HG8F925

Hersteller des Produkts: HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH (Emittent) Der Hersteller gehört zum HSBC-Konzern. /

<https://www.hsbc-zertifikate.de/emittent/> Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800 / 4000 910

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland, ist für die Aufsicht des Herstellers in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Garantin des Produkts: HSBC Continental Europe S.A.

Datum des Basisinformationsblatts: 23.04.2024

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung. Für Ihre Forderungen aus der Inhaberschuldverschreibung gegen den Emittenten ist deutsches Recht maßgebend.

Laufzeit

Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Die Laufzeit endet, wenn das Produkt durch den Anleger ausgeübt oder durch den Emittenten gekündigt wird.

Ziele

Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen bestimmbaran Anspruch, der von vorab festgelegten Bedingungen abhängt, zu gewähren. Das Produkt spiegelt in der Regel die Wertentwicklung des Basiswerts HSBC DAX®-Future Faktor 15 Short Index (Mar23) wider. Faktor-Optionsscheine eignen sich aufgrund ihrer Funktionsweise nicht für eine längerfristige Anlage. Es ist nicht möglich, eine Empfehlung zur Halte- oder Abgabezeitpunkt zu geben. Stattdessen werden Angaben mit Bezug auf eine Beispielperiode von einem Kalendertag gemacht. Sie partizipieren grundsätzlich überproportional (gehebelt) an der Kursentwicklung des dem Basiswert zugrunde liegenden DAX®-Future-Kontrakts zwischen zwei Berechnungszeitpunkten. Aufgrund seiner Hebelwirkung kann das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts reagieren, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Sie können das Produkt jeweils zum ersten Börsentag eines jeden Kalendermonats ausüben. Der Emittent hat das Recht, das Produkt zum ersten Börsentag eines jeden Kalendermonats mit einer Kündigungsfrist von sieben Kalendertagen zu kündigen. Nach Ausübung oder Kündigung erhalten Sie innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach dem maßgeblichen Ausübungstag einen Einlösungsbetrag. Der Einlösungsbetrag entspricht dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten maßgeblichen Kurs des Basiswerts, wobei 1 Indexpunkt 1 EUR entspricht.

Basiswert

Der Basiswert (Faktor-Index) bezieht sich auf aufeinanderfolgende an einer Terminbörse gehandelte DAX®-Future-Kontrakte (Termingeschäfte). Dem Basiswert liegt jeweils ein einzelner DAX®-Future-Kontrakt zugrunde. Da das Produkt keine feste Laufzeit hat, wird der aktuelle DAX®-Future-Kontrakt rechtzeitig vor seinem Laufzeitende durch einen nachfolgenden DAX®-Future-Kontrakt ersetzt (gerollt). Der Basiswert setzt sich aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente zusammen und wird während der Handelszeit des jeweiligen DAX®-Future-Kontrakts fortlaufend berechnet. Der Basiswert bildet im Wesentlichen die relative Kursbewegung eines DAX®-Future-Kontrakts zwischen seinem aktuellen Stand (Future-Referenz) und dem Stand zum jeweils letzten Berechnungszeitpunkt verstärkt um den konstanten Faktor (Hebel) -15 ab. In der Folge wird der Kurs des Basiswerts ermittelt, der jeweils als Indexreferenz gilt. Aufgrund des Hebels führt ein Kursrückgang des DAX®-Future-Kontrakts zwischen zwei aufeinanderfolgenden Berechnungszeitpunkten zu einem Anstieg der Hebelkomponente in 15-facher Höhe. Bei einem Anstieg des Kurses des DAX®-Future-Kontrakts hat die Hebelkomponente einen entsprechend gegenläufigen Verlauf. Entsprechend können sich sowohl positive als auch negative Bewegungen des DAX®-Future-Kontrakts überproportional auf den Basiswert auswirken. Wenn der DAX®-Future-Kontrakt stark steigt und die Anpassungsschwelle von 106,000 Prozent bezogen auf seinen Stand zum letzten Berechnungszeitpunkt erreicht, werden unverzüglich eine neue Indexreferenz und eine neue Future-Referenz festgelegt. Die relative Kursbewegung des DAX®-Future-Kontrakts wird nach diesem Ereignis auf diese neue Indexreferenz bezogen. Dadurch ist der bis zur Anpassung erfolgte Kursverlust des Produkts faktisch eingetreten. Der Anpassungsmechanismus verhindert nicht, dass auch ein wirtschaftlicher Totalverlust entstehen kann. Die Finanzierungskomponente des Basiswerts besteht aus zwei Bestandteilen. Diese sind kurzfristige Geldmarktzinsen (positiv oder negativ), abzüglich der festgelegten Kosten. Sollten die festgelegten Kosten an einem Tag die errechneten positiven Zinserträge für diesen Tag übersteigen, ergibt dies eine negative Finanzierungskomponente. Das gleiche Ergebnis entsteht immer bei negativen Zinssätzen. Beide Fälle wirken an einem solchen Tag wertmindernd auf den Basiswert. Die Möglichkeit unterschiedlicher Verläufe der Kurse von Basiswert und vom jeweiligen DAX®-Future-Kontrakt besteht bezogen auf einen Zeitraum von mehr als einen Tag schon aufgrund der handelstäglichen Bestimmung der Indexreferenz. Das Risiko deutlich voneinander abweichender Verläufe nimmt dabei mit jedem Tag zu. Insbesondere bei Schwankungen des DAX®-Future-Kontrakts über wenige Tage hinweg kann es zu einer Kursentwicklung des Basiswerts kommen, die von der Entwicklung des DAX®-Future-Kontrakts über den jeweiligen Zeitraum vollständig abweicht. Dabei verstärken Kursanstiege beim DAX®-Future-Kontrakt durch den 15-fachen Hebel im Basiswert die Kursverluste des Produkts erheblich. Steigt der Kurs des DAX®-Future-Kontrakts erheblich, fällt der Kurs des Basiswerts auf einen sehr geringen Wert. Zwar führen nachfolgende Kursrückgänge des DAX®-Future-Kontrakts auch zu gehebelten Kursanstiegen des Basiswerts. Allerdings kann das Ausgangsniveau des Basiswerts regelmäßig nicht mehr erreicht werden, da erhebliche Kursrückgänge beim DAX®-Future-Kontrakt bezogen auf das niedrigere Ausgangsniveau des Basiswertes in absoluten Beträgen nur zu einer geringfügigeren Erholung des Basiswerts führen. Erhebliche Verluste des Basiswertes können eintreten, selbst wenn sich der Kurs des DAX®-Future-Kontrakts über mehrere Tage absolut betrachtet nicht wesentlich geändert hat. Sie haben keinen Anspruch auf Dividendenzahlungen.

Basiswert (ISIN)	HSBC DAX®-Future Faktor 15 Short Index (Mar23) (DE000HG8D5R8)	Ausübungsart	Bermudan (d.h. jeweils zum ersten Börsentag eines jeden Kalendermonats)
Währung Basiswert	Euro (EUR)	Währung des Produkts	Euro (EUR)
Typ Basiswert	Short (auf fallende Kurse setzend)	Hebelfaktor	-15
Bezugsverhältnis	1	Future Kontrakt	DAX®-Future (Kontrakt Jun 24)
Mindestausübung	1,00 Stück	Einlösungsart	Zahlung

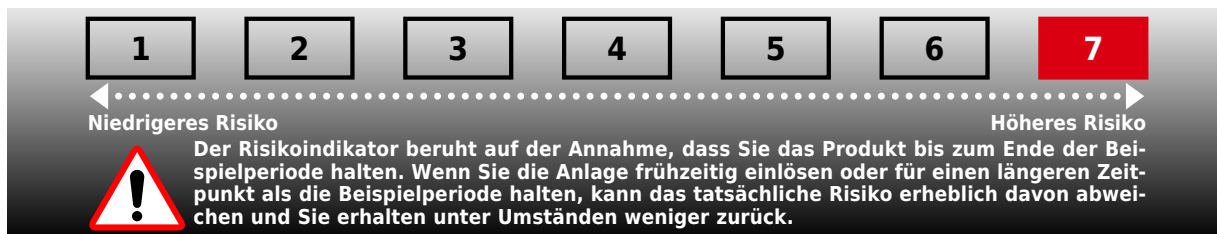
Der Emittent ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung des Basiswerts durch den Indexsponsor oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder einsetzen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der überproportionalen Teilnahme an Kursveränderungen und/oder Absicherung verfolgen, und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit umfangreichen Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste (bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) tragen und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz. Das Produkt richtet sich an Privatkunden, deren Risikotoleranz den Erwerb von Produkten zulässt, die bei einer Risiko- und Renditebewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Rendite) in Risikoklasse 7 eingeordnet werden.

2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir und die Garantin nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Wenn wir und die Garantin Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:
Anlagebeispiel:

1 Kalendertag (Beispielperiode)
10.000 EUR
Wenn Sie nach 1 Tag einlösen

Szenarien	
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten 53 EUR
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) -99,5 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten 7.999 EUR
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) -20 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten 9.840 EUR
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) -1,6 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten 11.807 EUR
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) 18,1 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Die dargestellten Szenarien stellen mögliche Ergebnisse dar, die auf der Grundlage von Simulationen berechnet wurden.

3. Was geschieht, wenn HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Alle Zahlungs- und Lieferverpflichtungen unter den Wertpapieren gegenüber den Wertpapierinhabern werden durch die Garantin, eine Aktiengesellschaft nach französischem Recht (société anonyme), garantiert. Jedoch besteht auch bei diesen Wertpapieren das Risiko eines erheblichen Verlusts bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals aufgrund eines Ausfalls der Garantin. Zudem ist vorgesehen, dass die Ansprüche der Wertpapierinhaber (bis einschließlich auf null) herabgeschrieben werden können, für den Fall, dass die zuständige Aufsichtsbehörde der Garantin von ihrer gesetzlichen Befugnis zur Gläubigerbeteiligung Gebrauch macht. Die Rückzahlung des eingesetzten Kapitals bei einer Anlage in die Wertpapiere ist aus diesem Grund nicht gesichert. Eine Absicherung gegen diese Verlustrisiken durch eine Einlagensicherung besteht für diese Wertpapiere nicht.

4. Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Sie würden den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie am Ende der Beispielperiode (1 Kalendertag) einlösen
Kosten insgesamt	34 EUR
Auswirkungen der Kosten (*)	0,3 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen die Auswirkungen der Kosten bei einer Haltedauer von weniger als einem Jahr. Dieser Prozentsatz wird anhand der kumulierten Kosten in dem Zeitraum, dividiert durch den Anlagebetrag, berechnet, und kann nicht direkt mit den Zahlen über die Auswirkungen der Kosten anderer Produkte verglichen werden.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Tag einlösen.
Einstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen.	Bis zu 0 EUR
Ausstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, wenn Sie am Ende der Beispielperiode einlösen.	Bis zu 32 EUR
Laufende Kosten		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten	0,0 % des Werts Ihrer Anlage bezogen auf die empfohlene Haltedauer. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten.	2 EUR

5. Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Es ist nicht möglich, eine individuelle Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund der Hebelwirkung des Basiswerts reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des DAX®-Future-Kontrakts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Vor dem Hintergrund ihrer Funktionsweise eignen sich Faktor-Optionsscheine nicht für eine längerfristige Anlage. Gleichwohl würde jede konkretisierende Empfehlung einer Haltedauer für spekulative Anleger eine irreführende Information darstellen. Für Anleger, die das Produkt zu Absicherungszwecken erwerben, hängt die Haltedauer vom Absicherungshorizont des einzelnen Anlegers ab. Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder einem außerbörslichen Verkauf können Sie das Produkt ausüben. Hierzu müssen Sie Ihre depotführende Bank anweisen, die Ausübungserklärung mindestens in Textform gegenüber dem Emittenten abzugeben und die Wertpapiere auf das Konto des Emittenten bei Clearstream zu liefern. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Einlösungsbetrag, wie ausführlicher unter „1. Um welche Art von Produkt handelt es sich“ beschrieben. Sollten Sie das Produkt vor oder nach dem Ende der Beispielperiode ausüben oder verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten, gegebenenfalls – auch erheblich – unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten.

Börsennotierung	Börse Frankfurt Zertifikate EUWAX/Stuttgart gettex/München	Letzter Börsenhandelstag	Ein Handelstag vor dem Kündigungstag im Falle einer Kündigung durch den Emittenten
Kleinste handelbare Einheit	1,00 Stück (Produkt)	Notierung	Stücknotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über den Wertpapierdienstleister, der Sie zu dem Produkt berät oder es Ihnen verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an ihn gerichtet werden.

Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten des Emittenten können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH unter folgender Anschrift gerichtet werden: Hansaallee 3, Derivatives Public Distribution, D-40549 Düsseldorf, E-Mail: zertifikate@hsbc.de, <https://www.hsbc-zertifikate.de>.

7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Zusätzliche Dokumente in Bezug auf das Produkt und insbesondere der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die endgültigen Bedingungen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht (<https://www.hsbc-zertifikate.de/home/basisprospekte>). Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.

Lizenzhinweise finden Sie unter <https://www.hsbc-zertifikate.de/home/lizenzhinweise>.